

Lust auf Demokratie, Schülerinnen und Schüler machen Politik (5. – 7.10.22)

Vier 9. Klassen aus Cadenberge und Otterndorf kommen in der Schule am Dobrock zusammen und beschäftigen sich drei Tage lang mit der Kommunalpolitik.

Zum zweiten Mal veranstaltete die Samtgemeinde Land Hadeln gemeinsam mit der OBS Cadenberge, dem Gymnasium Otterndorf und dem Verein Politik zum Anfassen e.V. ein großes Planspiel zur Kommunalpolitik. Unterstützt wurden die Schülerinnen und Schüler an den drei Projekttagen von kommunalen Politikerinnen und Politikern des Samtgemeinderates der Samtgemeinde Land Hadeln.

Sie sitzen zusammen, diskutieren, verhandeln und schreiben politische Anträge, die es in die große Schülerratssitzung am Ende der drei Projekttage schaffen sollen. Am Anfang stehen die Ideen der Jugendlichen. Aus den Ideen werden eigene politische Anträge, die sie im Beisein und mit der Unterstützung von Politikerinnen und Politikern beschließen wollen.

Stefan Skowron, selbst Ratsmitglied und Bürgermeister der Gemeinde Odisheim erklärt die Spielregeln der Demokratie. Alle Schülerinnen und Schüler sollen ihre Meinung frei äußern dürfen. Wer einen Beitrag zum gestellten Antrag hat, meldet sich. Wir gehen respektvoll miteinander um und hören uns gegenseitig zu. Das bedeutet nicht, dass sich alle einig sein müssen. Demokratie lebt vom Meinungsaustausch und den vorgebrachten Argumenten. Ziel ist es, die Ideen der Schülerinnen und Schüler aufzunehmen, um die Region für alle noch lebenswerter zu gestalten.



So wird lebhaft darüber diskutiert, was in den Schülerausschüssen „Klima und Umwelt“, „Jugend, Soziales und Senioren“ sowie „Schule und Sport“ vorbereitet wurde. Im Vordergrund steht der regionale Bezug. Als Schülerinnen und Schüler wollen sie etwas verändern. Das Bewusstsein für den Klima- und Umweltschutz ist den Jugendlichen deutlich anzumerken. So wird das Für und Wider von Wind- und Photovoltaikanlagen diskutiert. Wo finden sich geeignete Flächen für den Aufbau erneuerbarer Energiequellen und für insektenfreundliche Blühwiesen und wäre ein Tag, an dem alle Schülerinnen und Schüler gemeinsam am Strand und in den Gemeinden Müll sammeln sinnvoll?

Aber auch der Glasfaserausbau in der Samtgemeinde beschäftigt viele und es wird danach gefragt, was die Samtgemeinde dafür tun kann, dass auch Häuser, die außerhalb der Ortskerne liegen ebenfalls angeschlossen werden.

Antworten bekommen sie aus der „echten“ Politik und der Verwaltung. Samtgemeindebürgermeister Frank Thielebeule und die Erste Samtgemeinderätin Irene

Wischhusen begleiten ebenfalls das Kommunalpolitik Event und beantworten die zum Teil kniffligen Fragen der Schülerinnen und Schüler. In einem ganz praktischen Punkt sind sich die Jugendlichen besonders einig. Der Schülerantrag auf kostenfreie Abgaben von Menstruationsartikeln in Schulen und öffentlichen Gebäuden, ein Antrag, der unabhängig voneinander in zwei Ausschussgruppen gestellt wurde, wird bei nur vier Enthaltungen von den Schülerinnen und Schülern einstimmig angenommen und beschlossen.



Moderiert wird das Projekt vom Verein Politik zum Anfassen e.V., einem Verein, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, jungen Menschen Lust auf Demokratie zu machen und zu zeigen, wie spannend und wirksam Kommunalpolitik sein kann.

Verfasst von Julia Schiller, Gleichstellungsbeauftragte der Samtgemeinde Land Hadeln